

Informationen und Anmeldung

Bitte melden Sie sich für die einzelnen Workshops direkt bei der keb Esslingen an.

Wo nicht gesondert vermerkt, sind Veranstalter:

- keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen in Kooperation mit:
- AWO Arbeiterwohlfahrt, Sozialdienst für Flüchtlinge, Esslingen
- Evangelisches Bildungswerk im Landkreis Esslingen



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

Diese Angebote wurden aufgenommen in das Förderprogramm „Qualifiziert. Engagiert. Integration durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft“ des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg. **Die Teilnahme ist deshalb kostenfrei.**



Professionelle Beratung

Die Caritas-Region Fils-Neckar-Alb bietet Ehrenamtlichen, Arbeitskreisen und Flüchtlingsinitiativen professionelle Beratung an. Ziel ist der Austausch von Erfahrungen und die Reflexion der Arbeit Ehrenamtlicher mit Geflüchteten. Wir unterstützen Sie beim Überdenken von Strukturen und Arbeitsweisen innerhalb der Gruppe. Weitere Informationen erhalten Sie bei der keb Esslingen.



Gerne bieten wir zusätzlich Weiterbildungen auf Anfrage von Arbeits- und Freundeskreisen Asyl an. Bei Bedarf nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Kontakt

Christine Scholder, Bildungsreferentin
Koordination der Weiterbildungsangebote für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit bei



**Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen e.V.**

Untere Beutau 8 - 10
73728 Esslingen
Tel. 07 11 - 38 21 74
Fax 07 11 - 38 15 99
info@keb-esslingen.de
www.keb-esslingen.de

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auch auf: **www.keb-esslingen.de**

Foto: Phil Botha/Unsplash.com



Weiterbildung für Engagierte in der Arbeit mit Geflüchteten



**Bildung die
Sinn macht**

Evangelisches Bildungswerk im Landkreis Esslingen



**Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen e.V.**

September 2019 bis Februar 2020

Kulturbewusste Kommunikation

Dienstag, 8. Oktober
19.00 – 21.30 Uhr
Nürtingen-Oberensingen
Ökum. Gemeindehaus K20, Stuttgarter Straße 91

Was ist im Zusammentreffen von Menschen verschiedener Kulturen bereichernd? Was gibt Energie? Welche kulturellen Unterschiede lassen am liebsten hinschmeißen? Dieser Abend bietet eine Schatzkiste an Themen und Methoden, um nach Jahren intensiven ehrenamtlichen Engagements Inspirationen für den Blick aufs Erlebte und für die weitere Arbeit in interkulturellen Kontexten zu bekommen. Es geht unter anderem um die Unterschiede zwischen Kulturen und das Verstehen der Differenzen und um die Konstruktion von Ungleichheiten und Machtverhältnisse. Wichtig sind am diesem Abend besonders die Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Juliane Kautzsch, Beraterin für Kulturbewusste Kommunikation, Mitbegründerin des Instituts für Kulturbewusste Kommunikation Kubekom.

Anmeldung bis 26. September

Urban Sketching als Methode in der Arbeit mit Geflüchteten

Freitag, 15. November
19.00 - 20.30 Uhr
Esslingen
Salemer Pflerhof, Kaiserzimmer

In diesem Workshop wird Nadja Pidan „Urban Sketching“ als Methode in der Arbeit mit Geflüchteten vorstellen. „Urban Sketching“ bedeutet, sich an einem beliebigen Ort, egal ob drinnen oder draußen, zu treffen, ein Stück Papier und Stift dabei zu haben und ohne jede Bewertung Motive aus der Umgebung wie z. B. Häuser, Menschen, Plätze zu Papier zu bringen. Dabei kommt es nur auf die jeweilige Sichtweise des Zeichnenden an, nicht auf Vollständigkeit oder Perfektion. Diese niederschwellige Form der Kommunikation kommt ganz ohne Sprachkenntnisse aus und bedarf keiner künstlerischen Vorbildung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer probieren das Zeichnen an diesem Abend selbst aus und erfahren, wie sie ein „Urban Sketching“-Treffen umsetzen können und was dabei beachtet werden muss.

Nadja Pidan, freie Künstlerin, Leiterin der Jugendkunstschule Backnang

Anmeldung bis 5. November

Engagiert und motiviert in der Arbeit mit Geflüchteten!?

Donnerstag, 21. November
19.00 – 21.00 Uhr
Nürtingen, Kath. Gemeindehaus St. Johannes,
Vendelastr. 28

Sie sind in der Arbeit mit Geflüchteten tätig? Was motiviert Sie? Was bestärkt Sie? Was erleben Sie als schwierig? Wo haben Sie Fragen? „Engagiert und motiviert!“ – unter dieser Überschrift moderiert Pastoralreferentin und Supervisorin Alexandra Holzbauer durch den Abend und lädt zum Austausch in geschütztem Rahmen ein. Es soll einerseits um das „!“ gehen, die intensiven und bereichernden Kontakte und Momente in der Arbeit mit Geflüchteten. Sie wollen wir miteinander teilen und uns dadurch gegenseitig bestärken und inspirieren. Andererseits richten wir den Blick auch auf das „?“ die herausfordernden und verunsichernden Situationen. Manche Frage lässt sich bereits an diesem Abend klären. Bei anderen Punkten wird es darum gehen, von den Erfahrungen und Einschätzungen der anderen Engagierten zu hören und sich neue Herangehensweisen und Handlungsoptionen zu erschließen. Die Gesprächsinhalte der Veranstaltung werden vertraulich behandelt.

Alexandra Holzbauer, Dipl.-Theologin, Pastoralreferentin, Hochschulseelsorgerin, Systemische Beraterin (DGSF), Supervisorin (DGSv, in Qualifikation)

Anmeldung bis 12. November

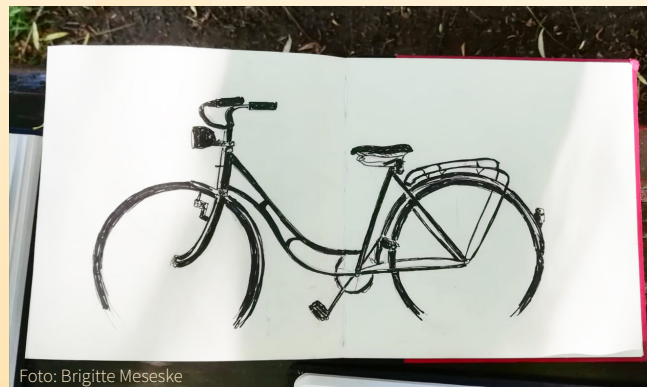


Foto: Brigitte Meseske

Erzählcafé als Methode in der Arbeit mit Geflüchteten

Donnerstag, 23. Januar 2020
19.00 – 21.00 Uhr
Esslingen, Gemeindehaus Laterne,
Georg-Christian-von-Kessler-Platz 2



Beim Erzählen von Lebenserfahrungen unter einem bestimmten Thema wie Heimat, Flucht und Ankommen in einer neuen Umgebung entsteht zwischen Erzählenden und Zuhörenden Interesse, Nähe und Begegnung. Dies kann ein Beitrag zum besseren Verstehen und guten Zusammenleben in unserer Gesellschaft sein. Die Teilnehmenden lernen die Methode des Erzählcafés für den Einsatz in der ehrenamtlichen Arbeit mit Geflüchteten und mit anderen Zielgruppen kennen. Sie erhalten eine Anleitung für die Planung und Umsetzung einer Veranstaltung in einer Kirchengemeinde, Kommune oder in einem Arbeitskreis Asyl. Praktische Übungen zu kultursensibel geführten Interviews mit den ausgewählten Personen und Tipps zum Durchführen einer gelingenden Veranstaltung stehen dabei im Mittelpunkt. Brunhilde Clauß, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Systemischer Coach (SG), Caritas-Dienste in der Flüchtlingsarbeit

Anmeldung bis 7. Januar

Aktuelles im Flüchtlingsrecht

Dienstag, 11. Februar 2020
19.00 – 21.30 Uhr
Filderstadt-Bernhausen, Kath.
Gemeindehaus St. Stephanus, Eugenstr. 19



Asyl ist Menschenrecht. Ausgehend von den Grundlagen des Asyl- und Flüchtlingsrechts bietet die Fortbildung einen Überblick über aktuelle Entwicklungen im Flüchtlingsrecht sowie über die daraus folgenden Konsequenzen und Handlungsmöglichkeiten für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit.

Andreas Linder, AWO Kreisverband Esslingen

Anmeldung bis 28. Januar